

22. Mai 2017

TINCON Hamburg 2017



teenageinternetnetwork convention - Das Festival für digitale Jugendkultur

Zur TINCON Hamburg kamen im Rahmen des 42. SchülerInnenforums rund 1.500 Besucher auf das ausgebuchte Kampnagel-Gelände

Am Freitag, den 19. Mai fiel der Startschuss für die TINCON Hamburg auf dem ausgebuchten Gelände von Kampnagel. Rund **1.500 Besucher** zwischen 13 und 21 Jahren ließen sich von verschiedenen Formaten wie Talks, Workshops, Q&As, DIY, Gaming Sessions und fantastischer Atmosphäre begeistern. Als erstes Festival für digitale Jugendkultur fand die TINCON nach ihrer Premiere in Berlin 2016 das erste Mal in Hamburg statt und war ein sehr großer Erfolg.

Auf zwei Bühnen und einer Musicstage konnten die jungen Teilnehmer Social Media-Legenden wie Oguz Yilmaz (Ex-Y-titty), i.am.serafina oder Breeding Unicorns erleben, wobei der Talk von Suzie Grime und Elliott Tender eines der Highlights darstellte und den Zuhörern interessante Einblicke in das Thema „Sexismus im Netz“ ermöglichte. „Mega gut. Spannende Gespräche über Youtube und Journalismus“, twitterte der Youtuber FloVloggt kurz nach seinem Talk.

Außerdem waren u.a. Aktivistinnen wie Sea Shepherd, Jugend gegen Aids und Jugend rettet als Speaker zu Gast, die den jugendlichen Gästen auch über digitale Themen hinaus von ihrem Engagement in verschiedenen Bereichen erzählten. Raul Krauthausen berichtete von den Herausforderungen mit denen er in seinem Leben im Rollstuhl konfrontiert wird und stand den interessierten Zuhörern nach seinem Talk für eine spannende, ehrliche und offene Fragerunde zur Verfügung, nach dem Motto: „Wir öffnen einfach euren Raum – und schaffen einen, wo ihr alles fragen könnt.“ Dass Räume geschaffen werden, auch zum freien Experimentieren und Erkunden, ist „eine der Besonderheiten, die die TINCON so beliebt bei Schüler*innen und Lehrer*innen macht“, so eine Teilnehmerin auf Twitter.

Generell begrüßten die Speaker die Möglichkeit, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen, wie die Speakerin OddNina twitterte: „Das Beste waren die Fragen! Danke, dass ihr so cool wart!“

Auch das Programm auf der Musicstage im Foyer war ein voller Erfolg. Poetry Slams, politischer Rap, eine Open Stage und eine Diskussionsrunde mit der SchülerInnenkammer Hamburg rundeten die Inhalte der TINCON ab.

Der Besuch des Bildungssenators Ties Raabe am Vormittag wurde beschlossen mit einer Runde von etwa 20 Jugendlichen, die mit dem Senator in ruhiger Runde diskutieren konnten.

Johnny Haeusler, der gemeinsam mit Tanja Haeusler nicht nur die re:publica mitgegründet, sondern auch den TINCON e.V. ins Leben gerufen hat, resümiert: „Hamburg hat gerockt! Mit der Hilfe unserer Partnerinnen und Partner wurde die erste TINCON ein voller Erfolg mit über 1.500 Schülerinnen und Schülern, die spannende Vorträge gehört, kontroverse Diskussionen geführt und jede Menge Spaß hatten. Wir hoffen, dass wir uns nächstes Jahr wiedersehen auf Kampnagel, denn diese Generation verdient große Bühnen!“

TINCON e.V. (gemeinn.)
Willibald-Alexis-Str. 20
10965 Berlin

1. Vorsitzende
Tanja Haeusler
2. Vorsitzender
Johnny Haeusler

GLS Bank
GENODEM1GLS
DE18430609671181828900

Tel.: +49-30-6120 9917
Fax: +49-30-6120 9914
www.tincon.org
Amtsgericht Charlottenburg
VR 34223

Die Hauptförderin der TINCON Hamburg war die ZEIT-Stiftung, Kooperationspartner waren außerdem das LI Hamburg, die Körber-Stiftung und die SchülerInnenkammer Hamburg. N-JOY war als Medienpartner an Bord, der Carlsen Verlag und das Google-Programm #NichtEgal gegen Hate Speech unterstützten das Event.

Die TINCON Hamburg hat gezeigt, dass die Jugendlichen ein Wörtchen mitzureden haben wollen bei der Gestaltung der Gesellschaft von heute und morgen. Nun schauen die Veranstalter gespannt nach Berlin, wo ganze drei Tage, vom **23.-25. Juni die TINCON Berlin im Kraftwerk Berlin stattfinden wird.** Erwartet werden auch hier rund 1.200 Gäste zwischen 13 und 21 Jahren. Als Speaker geladen sind in Berlin u.a. DIY-Legende Fynn Kliemann, YouTube-Queen Coldmirror, Ralph Caspers und die UNHCR-Sonderbotschafterin Yusra Mardini.